

Kleine Chronik.

Berlin, 3. Juli. (Gegen das Urteil im Pommerbauers' Prozess) Die Revision durch die Reichsgericht eingeleitet worden. Die gerichtlichen Beschlüsse des Urteils sind bei Verfall der erstinstanzlichen Entscheidung...

Berlin, 3. Juli. (Zum Selbstmord) Der Termin für die Verurteilung der ermordeten Lucie Berlin ist noch nicht festgesetzt, obgleich die Verteidigung wohl schwerlich länger werden ausbleiben können.

Berlin, 3. Juli. (Von einer Kranke getötet) Bei den vorgeschrittenen Stadien verunglückte, wie die „Zion. Ztg.“ berichtet, drei Kugelfischer am 2. d. M. Sie waren im Besitz von Granatbomben, hatten sich aber den Bestimmungen zum Trotz von Beginn des Schießens vor das Ziel begeben und sich dort niedergebunden in dem Glauben, daß die Geschosse über sie hinweggehen würden.

Kassel, 3. Juli. (Ein tödlicher Unglücksfall) hat sich hier ereignet. Beim Aussteigen aus einer Kletterbahn kam die Erstbeste Gertrud Auguste Treich von Wittlar-Brandenburgs unten zum Boden. Sie wurde überfahren und so schwer verletzt, daß sie kurz darauf starb.

Putza, 3. Juli. (Ein buntes Verbrechen) Die 13jährige Regina Kretzer von Putzendorf wurde in einem Korbwagen mit schweren Verletzungen im Gesicht und am Kopf aufgefunden. Das Mädchen war zum Verschneiden gegangen und lagte hier im Landstammshaus aus, daß es von zwei Handwerkberechtigten gepackt und mit einem eisernen Stiel in die Brust gestochen worden wäre.

Angsburg, 3. Juli. (Räuber Tod) Generalmajor v. D. Ritter G. v. Benning ist, wie die „Kgl. Wbzg.“ mitteilt, auf der Jagd einem Gehirnschlag erlegen. Der verlebte General hatte eben einen Rehofhof erbeutet, er brach sich über das tollkühnliche Tier und sagte: „Das ist der schönste Tod, den ich in meinem Leben getroffen habe.“

Strahburg i. Ostf. 3. Juli. (Selbstmordversuch eines Medizinstudenten) Der erst kürzlich in der Provinzial-Hochschule Strahburg in Mittelhessen, über dessen Vermählung dieser Tage der „Konturs“ berichtet wurde, machte einen Selbstmordversuch.

Wien, 3. Juli. (Verstorbene und Verheiratete) Das Begegnen in Galizien wird gemeldet. Der Oberbühnen-Direktor Eduard K. K. bemerkte auf der Fahrt von Krakau nach Zsig, daß eine elegante Dame mit einer Reisetasche im Gepäck war, zum Trübsinn abgesehen.

Wien, 3. Juli. (Eine Schlangengabe im Bosnien) Eine aufregende Schlangengabe spielte sich in dem Bosnien in Pödenbe an. Aus einer von Skorpionen der Schlangenart gebildet in den Wohnungen gebrauchte Kiste trat eine große Schlangengabe, welche sich um den Arm des Pödenbe wand.

Wien, 3. Juli. (Beratung einer Kirche) Der Dom von Triest, einem Städtchen in der Nähe von Triest, ist von Döbner schwer beunruhigt worden. Die Einbrecher riefen fünfzig ungeschickte Missetäter aus berühmten alten Geschlechtern heraus. Die Oberländer waren ein Gefecht bis 11. Der Mann mit um 10 mehr Kugeln hervor, als er vor wenigen Tagen die in diesem Dom einbrachte, bei welcher Gelegenheit sie die Gräber der größten Familie Spallotti öffneten, um sich die in den Särgen befindlichen Leichenarten anzueignen.

Turin, 3. Juli. (Bankrott eines großen Bankhauses) „Stampa“ meldet, daß das große Bankhaus Fratelli Galimberti & Cie. ein der angekündigten am 1. d. M. ein Zwischenbankrott eine sehr hohe Stellung einnimmt, zahlungsunfähig geworden. Der Bankrott hat den Verlust der Bank wertlos langem im Umlauf. Drei Monate forderte nach der Stampa die Zurückzahlung von 4300000 Francs, die die Bank zurückzahlen konnte. Diese erklärte darauf, um durchschnittlich 35000 Francs zurückzahlen zu können.

Melina, 3. Juli. (Ein schwerer Unglücksfall) das große Verunglückte in der ganzen tiefsten Gegend ereignete, daß zahlreiche Personen das Leben verloren. Eine ganze Reihe von Menschen sind in den überfluteten Straßen ertrunken. Durch den Wasserdruck wurden ganze Teile der Stadt in wenigen Minuten unter Wasser gesetzt.

München, 3. Juli. (Ein schwerer Unglücksfall) hat die Kaiserfamilie in der Stadt „München“ beunruhigt, in der 2. Oktober mit anderen Unternehmungen nach Schiedeln befragt waren. Schiedeln ergab die erste Schiedeln unter lauten Geheul und verlor 6 Mann mehr oder minder schwer. Der am den Unglück Schuld hat, konnte nicht festgehalten werden.

Voranschläge weiter am 5. Juli 1904. Bei vorberichtigten wöchentlichen Wenden halb heiteres, halb bewölktetes Wetter. Regen nicht ausgeschlossen.

Henkel's Bleich-Soda. Bestes u. billigstes Wasch- u. Bleichmittel.

herr! LAHR'S SANTALOL. Ein Transport prima neumilchender Kühe mit Fälsbern.

Fritz Burgmann, Halle a. S. - Diemitz, Reichardt. Vertretungsverträge 6. Telephone 1141.

Gegen Monatsraten von 2 Mk. Musikwerke, Accordeons, Phonographen, Zithern. Bial & Freund in Breslau II.

Syphilis. Ein Tross für die Menschheit. Es giebt keine constitutionelle (innere, erbliche und unheilbare) Syphilis.

Sonnenschirme. Preise nochmals ermäßigt. Fritz Behrens, Zentralfabrik, Gr. Zeuzstraße 85, 6te Neumärker.

Ganz wunderbar sind die neuen Modelle unserer weltberühmten Zeitler Pianinos, Kinder-, Sport- und Letterwagen, Kinderstühle, eiserne Bettstellen, Remonde Holzwaren.

Hektographen. Verlässliche Waage zum Wägen von Hektographen. Hektographenteile billig bei H. Walsgott Nachf., Gr. Ulrichstr. 30.

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 37. Transportable & arkoherde für Haushaltungen, Hotels, Restaurants.

Hygienal. Vornehmstes u. wirksamstes Mund- u. Gurgelwasser der Welt! Laut Gutachten des Prof. Fresenius antiseptisch gegen Bazillen der Infunduzia und Diphterie!

Kinderlos? Auf mein Verlangen zur Gründung schuldiger Erbengemeinschaften ertheilt die Reichliche Reichs-Ratung, ausführliche Broschüre Nr. 120. R. Oschmann, Königsd. 100.

Meinen werten Kunden (Hausbesitzern) zur aest. Kenntnisnahme, daß ich meine Wohnung am 1. Juli d. Js. von Burgstraße 59 nach Fichtestraße 2, nahe Burgstraße, vis-a-vis Herrn Kaufmann A. Reichardt jun., verlegt habe.

Konzert-Hallen, Tanz-Unterricht. Gr. Wallstraße 1. Extra-Unterricht für ältere Damen und Herren in uns geneigten Räumen zu jeder gewöhnlichen Tages- u. Abendzeit.

Neu! Pillen gegen monatliche Beschwerden von Apotheker Emil Michel, Brüssel. Garantiert unschädlich. Prospekt im Gebrauchs- u. zahlr. Dankbriefen vers. cost. 10 Pf. Rückporto Apotheker Michel's Versand-Depot, Luxemburg.

Matjes. 1 Tote neue Matjes, 1/2 ca. 20 Stk. 1 Stk. 1/2 ca. 20 Stk.

Gegen Ratenzahlungen. erhalt. solide Verleihen sämtliche Damen- u. Herrenkleiderstoffe, Wäsche-Artikel, fertige Damen-Jackets, Herren-Anzüge etc. u. von der Firma Paul Louis Jahn, Breit 128, selbst besorgt u. Versandt samt Kredit bei Selbst- u. Uml.

